

<b>Teilnehmer:</b>		<b>Gruppe Robotools:</b>	<b>Gruppe Robosoft:</b>	<b>Datum:</b> 12.01.2011
Dozent: Herr Prof. J. Walter		Tobias Hommes Armin Hucker.	Michael Schmitt .	<b>Beginn:</b> 10:00 <b>Ende:</b> 10:30 <b>Raum:</b>
Protokollführer: Tobias Hommes				
<b>Tagesordnungspunkte, Tag 12.01.2011</b>				
<b>Top 0:</b>	Vorstellung der Antwort aus dem Gespräch mit der Firma R&G		Robosoft	
<b>Top 1:</b>	Festlegung der endgültigen Glasfaserform (einfache Rechteckformen oder große Zuschnitte)		Robosoft	
<b>Protokoll vom 12.01.10</b>			<b>Name</b>	<b>Termin</b>
<b>Top 0:</b>	Anhand der Informationen durch die Firma R&G (Einsehbar in einem getrennten Protokoll) ist entschieden worden, dass die Gruppe Robosoft die Glasfaserformen selbstständig auswählt. Dabei wurde nochmals von Herrn Walter erwähnt, dass sich aus eigener Erfahrung, das Verlegen mittels großflächiger Schablonen für die Schüler, als einfachere Variante herausstellte.		Robosoft	
<b>Top 1:</b>	Die Festlegung der Form wurde der Gruppe Robosoft überlassen. Entscheidung der Gruppe ist hiermit die Verwendung der erstellten Glasfaserzuschnitte mit leichten Abänderungen bezüglich der Überlappungen und der Einschnitte.		Robosoft	
<b>Top 2:</b>	Zum Laminieren mehrerer Lagen soll ein Abrissband verwendet werden, dieses garantiert die notwendige Oberflächenrauheit zum weiteren Laminieren der nächsten Lagen.		Robosoft	
<b>Top 2:</b>	Klären der Frage, ob Einschnitte mit in die Formen eingebracht werden sollen. Antwort hierzu war, dass die Einschnitte in der Schablone enthalten sein sollen, da das nachträgliche Einschneiden sich als schwierig herausstellte aufgrund des Harz und Härter Gemischs an der Schere.			
<b>Top 3:</b>	Austesten des Sprühkleber zum befestigen der Schnittkanten. Wie viel laufende Meter können damit besprüht werden, wie viel Draisen sind mit einer Dose zu fertigen. Hierzu Sprühkleber bei der Firma R&G bestellen.		Robosoft	
<b>Top4:</b>	Wunsch von Herrn Walter war es ein Beispiel zum komplett automatisierten Zuschneiden eines Bauteils auszuarbeiten. Das heißt von CAD- Zeichnung (Pro- Engeneer) bis zur umgewandelten Datei für die Schnittmaschine als Anleitung/Grundlage zur Vorgehensweise für spätere Änderungen.		Robosoft	